



STV Büttikon
Postfach
5619 Büttikon
www.stv-buettikon.ch

April 2012
1. Ausgabe
37. Jahrgang

hier wird gebaut...

Bauprojekt am Hinterbach | 5619 Büttikon

Der Baustart erfolgt im Herbst 2011 – Bezugstermin ist ab Frühjahr/Sommer 2013 möglich.

- ▶ 6 Doppelfamilienhäuser | je 6.5 Zimmer
- ▶ Mit Minergie Zertifikat
- ▶ Erdsondenheizung
- ▶ Ausbauvarianten im DG und vieles mehr
- ▶ Idyllische Wohnlage im Grünen, direkt am Hinterbach

Weitere Infos erfahren Sie ab Winter 2011 unter: www.wohnen-am-hinterbach.ch



...hier fühle ich mich zuhause

www.koch-ag.ch



▶ Immobilien



KOCH AG
Büelisackerstr. 3
5619 Büttikon
Tel. 056 618 45 55
Fax 056 622 55 69
jakob.schmidli@koch-ag.ch

interessiert?...

Herr Jakob Schmidli berät Sie gerne



Sport als Investition in die Zukunft

19.45 Uhr, dunkel wie in einem Kohlekeller, - 15°C. Eine leichte Bise lässt die gefühlte Temperatur nochmals um ein paar °C sinken. Kalte Ohren, Hände, Nase und ein Frösteln, das schauernd über den Rücken läuft. Aber selbst bei diesem garstigen Wetter lassen wir es uns nicht nehmen, den allwöchentlichen Walkinglauf durch den Büttiker Wald unter die Stöcke zu nehmen. Wir, das ist eine kleine Gruppe von zwei bis sechs Sportlern aus dem Turnverein und der Büttiker Bevölkerung, die jeden Dienstag eine Stunde durch die Natur wackt. An Ausdrücke wie „Stockenten“ oder „wo habt ihr denn die Skier?“ haben wir uns mittlerweile gewöhnt und meistens auch eine passende Antwort parat.

Aber warum nehmen wir das alles auf uns? Im Winter, und gar bei diesen Temperaturen, wäre es sicher bequemer und angenehmer, zu Hause vor dem Fernseher mit einem Glas gutem Wein den Feierabend zu geniessen.

Ich vergleiche das mit meinen Einlagen in die AHV und die Pensionskasse. Jeder Marsch, jede sportliche Betätigung ist eine Investition in meine Zukunft. Mein Ziel ist es, bei meiner Pension mit 65 oder eventuell ein paar Jährchen vorher, noch so rüstig zu sein, dass ich ohne grössere Gebrechen und ohne Rollator in der näheren oder weiteren Umgebung herumreisen kann. Und das bis ins hohe Alter!

Wenn also auch Sie, liebe Leserinnen und Leser eine Investition in Ihre zukünftige Gesundheit tätigen möchten, der STV Büttikon hat für jede Altersgruppe das passende Angebot. Für weitere Informationen empfehle ich unsere neue gestaltete Homepage „stvbuettikon.ch“. Dort finden Sie auch die entsprechenden Kontaktadressen der jeweiligen Riegenleiter.

Und nun noch einen Blick in die nähere Zukunft. Am Freitag vor den Sommerferien, am 6. Juli, findet unser traditioneller Plauschwettkampf statt. Unsere Mitglieder werden auch dieses Jahr wieder lustige und interessante Spiele für die Wettkämpfer ausdenken und durchführen. Teilnehmer, Fans, Angehörige und Gäste, die nicht am Sport interessiert sind, können sich von unserer ausgezeichneten Kochcrew auch dieses Jahr wieder verwöhnen lassen.

An den Turnerabenden vom 2. und 3. November zeigen die Kinder, Turnerinnen und Turner ihr durch das Jahr erarbeitete Können einem breiten Publikum. Die Riegen- und Ressortleiter des Vereins sind seit mehreren Monaten am Einstudieren der Darbietungen und erarbeiten ein interessantes Rahmenprogramm.

Zum Schluss wünsche ich noch allen Leserinnen und Lesern einen schönen Frühling. Die Turnerfamilie freut sich darauf, Sie an einem unserer Anlässe zu begrüssen.

Präsident Urs Steinlechner

Präsident	Urs Steinlechner	praesident@stv-buettikon.ch
Vizepräsidentin	Bärni Zeltner	kontakt@stv-buettikon.ch
Kassier	Dalibor Norsky	kontakt@stv-buettikon.ch
Aktuar	Hausi Bachmann	kontakt@stv-buettikon.ch
Beisitzer	Michael Hoffmann	kontakt@stv-buettikon.ch
Jugendverantwortliche	Diana Brunner	kontakt@stv-buettikon.ch

Beiträge:

Kinderturnen und Jugendriege	CHF 40.00	Aktive, Frauen und Männer	CHF 80.00
Lehrlinge, Studenten	CHF 60.00	Passivmitglieder	CHF 20.00

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Wohlen, Konto 20247.60 (IBAN: CH66 8047 4000 0020 2476 0)

Turnstunden:

Riege	Tag	Zeit	Leiterin/Leiter
Kinderturnen (5-6 Jahre) J+S	Mo	16:00 – 17:00	Susanne Hausherr (056 621 86 41)
Kinderturnen (6-7 Jahre) J+S	Mo	17:00 – 18:00	und Brigitte Stadelmann (056 622 95 41)
Knaben klein	Mo	18:00 – 19:00	Andy von der Crone (076 443 93 64)
Knaben gross	Mo	19:00 – 20:00	und Jan Hankh
Damen	Mo	20:00 – 22:00	Vakant
Muki	Di	09:00 – 10:00	Chantal Norsky (056 610 6500), Belinda Kunz
Jugi klein gemischt	Di	17:00 – 18:30	Sandra Kronsteiner und Ronya Probst
Jungturnerinnen gross	Di	18:30 – 20:00	Vakant
Aktivriege	Di	20:00 – 22:00	Oliver Meier
Volleyball Herren	Mi	19:00 – 20:30	Vakant
Jungturnerinnen klein	Do	17:00 - 18:30	Bettina Fröhli
Schnurball	Do	19:00 – 20:15	Bernadette Wohler
Frauenriege	Do	20:15 – 22:00	Maria Steffen (056 624 13 12)
Jugi-Lauftraining	Fr	18:00 – 19:00	René Koch, Andy von der Crone
Fitness Herren (Sept. – April)	Fr	19:00 – 20:30	Vakant
Vater-Kind-Turnen (Vaki)	1. So	10:00 - 11:00	Belinda Kunz und Chantal Norsky

Zusätzliches Angebot für alle, auch für Nichtmitglieder:

Pilates	Di	10:00 – 11:00	Maria Steffen
Jogging / Walking	Di	18:45	Treffpunkt Schulhaus Boll

Aktuelle News immer unter: www.stv-buettikon.ch

Nur dank der grosszügigen Unterstützung unserer Inserenten ist es uns möglich,

dieses Mitteilungsblatt herauszugeben.

Ein herzliches Dankeschön!

Bitte berücksichtigen Sie beim Einkauf unsere Inserenten!!!

Jahresbericht

Wie alle Jahre ohne Turnerabend, hat die Frauenriege trotzdem:

- Gschuftet
- Gchrampfet
- Gfäschtet
- Und vieles meh gleischtet

am Schwimme zhalte. D'Wertschätzig am Verein, wo eus vieles möglich macht, zeigt sich au i dem, dass sie bis jetzt immer bereit gsi sind, ihren Bitrag in Form vo siehe oben: chrampfe, schufte, fäschte; gleischtet händ.

Ich möchte en ganz herzliche Dank minersitz a de ganz Verein für immer wieder lässigi Stunde uuspräche und freu mi ufne lässigi, ideerichi, zämeschweissendi Turnerobigjohrziit!

Ich möchte mich bi mine Fraue bedanke, dass si sich immer wider für de Verein isetzed und hälfed das Schiffli



M Mitmachen → Begeisterung zeigen → Motivation für
O Olala, O sole mio → wir
T trainieren und Turnen → mit
I Intelligenz, Instinkt, Illusion → zum
V vielseitigen Vergnügen in der Vorstellung.
A Aller Anfang ist schwer, doch mit Allerlei im Abendrot stehen.
T Treu das Training für Körper, Geist und Seele ausführen, den Traum leben.
I Impulse setzen, Igel streicheln, Ideen umsetzen.
O Offen sein, bereit für Impulse
N Neugierig bleiben, die Natur bewundern, mit Neckereien auch mal eine Nougattorte geniessen!

All diese Wünsche, Hoffnungen, Träume und Anregungen von Euch sind für mich die MOTIVATION, meine Ideen umzusetzen und mit euch wahr werden zu lassen. ♥lichst, Maria

Gelungener Abend in der Zeltner-scher Stube

Diesen Anlass hat sich eigentlich niemand gewünscht. Denn die Sonnencreme war bereits eingepackt, der Schlafsack verstaut und die gemieteten Skier im Auto verladen. Doch es hat nicht sollen sein. Das Wetter spielte verrückt und wir mussten unser Skiweekend von Anfang Januar absagen.

Kaum war die Enttäuschung abgeklungen, gingen ein paar SMS hin und her und schon stand ein Ersatzanlass: Ein Fondueplausch am Freitag Abend, mit Chefkoch Molchi und Gastwirt Bernie.

Den Apéro gab's in der Scheune bei romantischem Lagerfeuer. Wäre noch Schnee gelegen, hätten wir es auf der Lenzerheide nicht schöner haben können. Danach ging es in die Zeltnersche

Stube zum Fondueplausch. Eingekleidet mit den traditionellen Skiweekend-T-Shirts, die Corinne bereits gekauft hatte, genossen wir einen lebendigen Abend. Das Fondue war ausgezeichnet und auch bei der bunt zusammengewürfelten Truppe aus allen Riegen stimmten die Zutaten. Es wurde gelacht, ernsthaft diskutiert, debattiert, gespielt und viele Geschichten von früher aufgewärmt. Alles, was das Vereinsleben halt so ausmacht.

Zum Abschluss stand noch eine kleinere Suchaktion im Freien auf dem Programm, bevor der Anlass nach Mitternacht zu Ende war.

Aber eben, nächstes Jahr würden wir trotzdem gerne wieder die Sonnencreme benutzen.

Olivier



Fröhlicher Fondueplausch statt Ski fahren - man muss nur Ideen haben!

LET YOUR BODY DRIVE



NEUER PEUGEOT 208

Peugeot 208 ALLURE 1.6 VTI 120 PS mit Option Pack Urban Vintage und Alufelgen 17" OXYGENE Technical. Grey zweifarbig. Treibstoffverbrauch kombiniert 5,8 l/100 km, CO₂-Ausstoss 134 g, Energieeffizienzklasse C. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoss aller in der Schweiz angebotenen Neuwagenmodelle beträgt 159 g/km.

Garage Breitschmid AG

Aargauerstrasse 16
5610 Wohlen AG
Tel: 056 619 18 18
www.breitschmid-ag.ch

Fax: 056 619 18 19
info@breitschmid-ag.ch

www.linde-buettikon.ch

056 622 11 93

herzlich willkommen

Panoramarestaurant
Degustationskeller
Terrasse

linde
Gasthaus in Büttikon

«die feinste Adresse für eine ehrliche Küche»




hair lounge

carmen spadin
wohlerstrasse 51
5619 büttikon

056 610 54 22
www.hairlounge-spadin.ch



Private-Spa • Massagen • Power Plate • System-Power-Balance

vital coach

Vital Coach GmbH
Wellness & Personaltraining

obere Brünishalde 46, 5619 Büttikon
Tel. 056 622 30 70 • 076 38 38 2 33

Kompetenz-Zentrum für Gesundheitsförderung
www.vital-coach.ch



Fleissiges Turnen wird belohnt

Nach den Festtagen und einigen speckabtreibenden Trainings, stand das Endturnen wieder einmal vor der Tür. Mit 12 Teilnehmern starteten wir die fünf Spiele wie Hindernisläufe und Geschicklichkeitsspiele. Jeder einzelne schaffte es, die fünf Spiele zu beenden. Vielen Dank für euren Einsatz.

Podestplätze:

1. Olivier Parvex
2. Dario Turla
3. Seyan Tellenbach

Das nächste Ziel ist das Turnfest in Boswil. Es werden bestimmt spannende Trainings, da wir zusätzlich neben dem Fachtest - neu auch Wurfkörper werfen und 400m-Lauf anstreben werden.

Seit der GV 2012 hat Oliver Meier mein Amt als Aktivenriegenleiter übernommen, ich danke ihm recht herzlich



An der GV erhält Olivier den verdiente Pokal für den 1. Platz im Endturnen.

für seine Aushilfe im letzten Jahr, als ich jeweils verhindert war, das Training zu leiten. Ich wünsche ihm alles Gute dabei und freue mich auf die abwechslungsreichen Trainings.

Sportliche Grüsse, Dani

JUNGTURNERINNEN GROSS

Viel Abwechslung wird geboten

Unsere Stunden sind sehr abwechslungsreich. Für das Unihockeyturnier hat uns Res das nötige Wissen beigebracht, uns motiviert und begleitet. Cordula hat uns mit ihren akrobatischen Künsten sehr beeindruckt und sie hat uns auch einige Ideen für den Turnerabend gebracht. Rita hat uns Aerobic Schritte beigebracht und auch Salsa-Tanz gezeigt. Diana erledigt alles Organisatorische und bei ihr in der Stunde kommen wir auch mit diversen

Kraftübungen und auch Spielen zum Schwitzen. **Vielen Dank an die tollen Aushilfeleiter und wir hoffen immer noch, dass sich jemand meldet, der mit uns turnet...**

Da wir noch keine offizielle Jugileiterin haben, nehmen wir alle Turnerabend-Vorbereitungen selber in die Hand. Jeden Dienstag ist eine halbe Stunde für den Turnerabend reserviert, um den Tanz einstudieren. Es kommt gut!

Jungturnerin Patricia

stöcklisportboswil



Bahnhofstrasse, 5623 Boswil, Tel. 056 666 11 92, www.stoecklisport.ch

Coiffeur piccolo
Für die ganze Familie

Corina Wohler- Arm
dipl. Coiffeuse

Unt. Brünishalde 19
5619 Büttikon
056/621 83 17

L'Oréal

Mittwoch geschlossen

Spezialisiert für:
- Trendfrisuren, Farb, Mèches,
- Frauen, Männer, Kinder
- Hochsteckfrisuren
- Spiraldauerwelle
u.s.w.



Kinderhaus Häsli

Wohlerstrasse 12, Büttikon
Kinderkrippe für Kinder ab 3 Monaten
079 405 56 92
www.kinderhaus-haesli.ch

BW Büro Weber AG
5610 Wohlen
Freiämterstrasse 5
Tel. 056 622 20 50
Fax 056 622 86 64

Ihr Spezialist für Büroeinrichtungen und Lagertechnik

Toller Morgen in der Eisbahn

Mit unseren Mukis haben wir einen Morgen auf der Eisbahn in Wohlen verbracht. Wieder war es für einige das erste Mal auf den Schlittschuhen. Zuerst wackelig und unsicher, doch mit der Zeit ging es immer besser, auch dank Pinguin und Zwerg, an dem sich nicht nur die Kleinen festgehalten haben. Wir durften einen tollen Morgen zusammen verbringen.

Mit Swiss Balance sind wir ins Kidbalü Programm eingestiegen. Wir wollen das Thema Bewegung und gesunde Ernährung schon unseren Kleinsten im Turnen näher bringen. In die Kidbalü Trinkflasche kommt nur Wasser rein, denn Wasser tut uns gut. Auch der Zucker ist ein Thema. Wisst ihr wie viel Zucker in einem halben Liter Eistee steckt? 10 Stück Würfelzucker!!! Kinder, wenn ihr das nächste Mal einen Tee trinkt, schaut, was eure Mutter zu euch sagt, wenn ihr 5 Würfelzucker in die Tasse geben wollt!

Seit Januar geben wir auch Vaki Turnen. Es ist lässig, mit dieser aufgestellten Truppe am Sonntagmorgen die Turnhalle in einen grossen Spielplatz zu verwandeln.

Wir wünschen euch einen schönen Frühling und bis bald in der Turnhalle.

Sportliche Grüsse, Chantal & Belinda



Liebe Belinda, wir wünschen Dir alles Gute zum 30. Geburtstag!





Jeden Samstag Brunch im Café Ruckli

Marktstrasse 11 5614 Sarmenstorf 056 667 12 59

KOSTÜMVERLEIH
WOHLEN



**Kostümverleih
Änderungsatelier**
Kurt Röllin
Cornelia Füglistner
Kostüme für jedes Fest
www.kostuemverleih-wohlen.ch

Gewerbering 25, 5610 Wohlen
Öffnungszeiten
Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 15.00 Uhr
Übrige Zeit nach Vereinbarung
056 610 81 00 / 079 696 87 48

Kassenregistriert

- Lymphdrainage
- Körpermassagen
- Fussreflexzonenmassagen

Tel. 056 624 13 04
Bündtweg 6, 5607 Hägglingen



Blumen, Gestecke und Dekorationen



Liselotte Bruderer
Bodenacker 8
5619 Uezwil

Tel. 056 611 06 35
Fax 056 611 06 36

www.blumen-gestecke.ch

E-mail: liselotte.bruderer@swissonline.ch

Ladenöffnungszeiten

Mo	09.00 - 12.00	14.00 - 18.30 Uhr
Di	09.00 - 12.00	14.00 - 18.30 Uhr
Mi	09.00 - 12.00	geschlossen
Do	ganzer Tag geschlossen	
Fr	10.00 - 12.00	14.00 - 18.30 Uhr
Sa	10.00 - 17.00	

Telefonische Anfragen und Bestellungen
jederzeit möglich

GRATULATION



An der GV des Turnvereins am 9. März 2012 wurden Meinrad Brunner, Sabine Hilfiker, Susanne Moser und Daniel Huwiler zu Ehrenmitgliedern gewählt.

Herzlichen Glückwunsch!

JUGI KLEIN GEMISCHT

Riesenspass an der Jugileitung

Ich, Ronya Probst, leite mit Sandra seit den Sommerferien die Jugi. Ich besuchte den Jump-In Kurs in Aarau, der mir sehr viel gebracht hat. Ich lerne neue Spiele, weiss jetzt den Kindern zu helfen und wie man eine Turnstunde gestaltet. Ich kann sehr viel Nützliches von diesem Kurs für meine Turnstunden gebrauchen und sehe den Kindern an, dass es ihnen gefällt. Ich habe ein gutes Gefühl bei dieser Leitersache,

weil ich gerne etwas mit den Kindern mache und ihnen auch gerne helfe weiterzukommen.

Ich mache selber gerne Sport und gebe Tipps von mir selber an die Kinder weiter. Mir gefällt es, die kleine Rasselbande zu leiten, es macht mir sehr viel Spass und bin froh, wenn sie auch gut mitmachen. Ich bin motiviert und freue mich auf jeden Dienstag.

Liebe Grüsse, Ronya



Wintermeisterschaft Schnurball Vorrunde

FIGÖ

Gut motiviert sind ihr in die Halle gekommen, um viele Punkte zu holen. Ihr habt auch nicht schlecht gestaunt, dass es auf der Tribüne sooo viele Zuschauer hatte, wie fast an einem Fussballmatch.

Gut aufgewärmt habt ihr souverän die Spiele gemeistert und somit, ich habe auch nichts anderes erwartet, alles gewonnen!!!!!!!

In der Garderobe mit etlichen Frauen wurde gross diskutiert... aber nicht über euren Sieg, sondern wann sind nun auch die Sportferien??????? Susanne Moser, die doch immer über alles Bescheid weiss, konnte nicht verstehen, dass Denise Brack, unsere ruhige Person in der Truppe, sie aufklären muss, wann nun genau die Sportferien sind. Susanne ganz erstaunt, warum kann das Denise nur sooo genau wissen????????????? Ganz einfach Susanne, sie kann lesen.

HÄGGLINGEN

Hägglingen ist ja wirklich ein bekanntes Pflaster und trotzdem wurde stundenlang die Turnhalle von euch gesucht. Endlich habt ihr die alte Halle gefunden, war auch gleich die Überlegung, ob es nicht besser wäre, gleich die Winterjacke anzubehalten, da es in der Halle eiszapfenkalt war.

Ihr habt euch aber nicht beirren lassen und zwei Match hoch gewonnen. Der letzte Match gegen Boswil seid ihr doch noch recht ins Schwitzen gekommen,

habt alles gegeben und knapp verloren.

Aber den Kopf deswegen nicht hängen lassen und in der Rückrunde am 26. März wieder Vollgas geben. Toi,toi, toi!

Noch schnell kurz erwähnt, wir haben fast ein neues Mitglied, Julia Schneeberger. Sie ist bei uns mal schnuppern gekommen und es hat ihr sehr gut gefallen. Wäre toll, wenn sie weiterhin kommen würde.

Auch wäre es super, wenn wir weitere Frauen dazu motivieren können, schaut doch unverbindlich jeweils vom Donnerstag 19 Uhr bis 20.15 Uhr bei uns herein. Wir sind ein aufgewecktes, lustiges und motiviertes Team.

Sortliche Grüsse, Rosi

JUNGTURNERINNEN KLEIN

Freud und Leid bei den Jungturnerinnen klein

Da ist es also, das Jahr 2012! Und die Jugi-Mädchen fragen mich bereits nach dem Weltuntergang und wann der genau sein soll. Oje, wo haben sie denn das aufgeschnappt! 2012 gibt es nur ein wichtiges Ereignis, der Turnerabend!! Und man glaubt es kaum, wir üben schon seit Januar, obwohl er erst im November ist. Aber dazwischen gibt es ja noch viele Wettkämpfe, für die auch geübt werden muss und bei schönem Wetter möchten wir natürlich unsere tolle Aussenanlage nutzen.

Ein Programm für den Turnerabend zusammenzustellen ist viel schwerer,



als ich mir das vorgestellt habe. im Kopf läuft alles so einfach ab, aber die Umsetzung!!! Und alle Mädchen haben so viele tolle Vorschläge... Ich habe jetzt schon schlaflose Nächte!

Naja, aber zwischendurch gibt es natürlich viele Highlights, zum Beispiel das Schlittschuhlaufen am Ende der Wintersaison. Diana Brunner, unsere Jugendverantwortliche und auch sonst Mädchen für alles, rückte wieder mit Ihrer grossen Kamera an, um unsere Mädchen für das Turnerheft zu verewigen. Vielen Dank Diana!

Man sah viele glückliche Gesichter, vor allem bei denjenigen, die noch nie

auf dem Eis standen und es wunderbar meisterten. Doch leider gab es einen traurigen Unfall: Ilona Hausherr stürzte böse und brach sich das Handgelenk. Sie kam gerade nach längerer Pause wieder zu uns und muss jetzt leider für ein paar Wochen aussetzen. Gute Besserung Ilona!!!

So, das wäre wieder das Neuste vom Neuen...

Bis zum nächsten Mal,
Eure Jugileiterin Bettina

P.S. Hilfe, meine Musik für den Turnerabend ist zu schnell !!!



FINANCE EXPERT – Umfassende
Beratung für Ihr Eigenheim.

Verwirklichen Sie Ihren Traum von den eigenen vier Wänden. Wir begleiten Sie dabei von der Planung bis zum Einzug und auch danach. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit Ihrer Raiffeisenbank.
www.raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Sportpreise Medaillen Zinnwaren Gravuren

CNC-Gravuren/ -Fräsen

- Elektroden- und Prägeclichéés
- Gravuren für den Formenbau
- Rund- und Längsteilungen
- Schilder / Frontplatten
- Stahlstempel / Prägewalzen



Koller Gravuren

Austrasse 4 5620 Bremgarten
Tel. 056 633 27 67 Fax 056 633 24 18
www.gravuren-koller.ch info@gravuren-koller.ch

ARCHITEKTURBÜRO JÖRG SAX

**PLANUNG UND BAULEITUNG VON
NEU-, UM- UND ANBAUTEN**

Hofmattenweg 2, 5619 Bütikon
Telefon 056 622 22 46 Fax 056 621 81 63
Natel 079 221 24 63
info@archsax.ch www.archsax.ch

GRÜSSE AUS FERNEN LÄNDER

Ein Landei geht auf Reisen, letzter Teil Peru, 01. – 13. April 2011

Ich verlasse Cusco und fahre mit dem Bus durch das peruanische Hochland Richtung Nasca, nahe der Südküste von Peru.

Die Fahrt ist sehr anstrengend. Da ich eine Busgesellschaft gewählt habe die vorwiegend Einheimische von Ort zu Ort befördert, lässt der Komfort doch zu wünschen übrig. Es gibt keine Lüftung und mir ist auch in kurzen Ärmeln ziemlich heiss. Die Peruaner aber sitzen in Jacken neben mir und sind gar nicht glücklich wenn ich das Fenster etwas öffne und kühle frische Luft hineinlasse. Dazu ist die Strecke sehr sehr kurvig und mir ist trotz Reisetablette bald übel. Ich kann die Gerüche der verschiedenen Esswaren im Bus kaum ertragen. Was bin ich froh über die Pausen nach jeweils 3-4 Stunden Fahrt. Obwohl einfach irgendwo in der Pampa, mit sani-

tären Anlagen die diese Bezeichnung kaum verdienen. Die fast 11-stündige Fahrt ist eine Tortur für mich – zeigt mir aber auch wie verwöhnt ich bin. Spät nachts komme ich in Nasca an, das berühmt ist für seine geheimnisvollen Scharrbilder.

Riesige Tier- und Menschenbilder, aber auch geometrische Formen wurden vor mehr als 1'500 Jahren in die Wüste geritzt. So gross, dass sie nur vom Flugzeug aus gut zu sehen sind. Auch ich mache einen Rundflug über diese sagenumwobenen Linien und bin sehr beeindruckt.

Der Besuch der Mumien von Chau-chilla lässt mich fast etwas schauern. Aber die Führung durch diese archäologische Grabstätte ist eindrücklich und wird mir lange in Erinnerung bleiben.

Entlang der Küste reise ich in die peruanische Hauptstadt, Lima. Herrlicher Sonnenschein, die Strassen sind gut,



Täglicher Verkehrschaos in Lima

Neu: Steaks beim Grill Ben 200, 300 und 500 Gramm

**Wir empfehlen uns für gut bürgerliche Küche
zu absolut günstigen Preisen**

Unser Hit Sommer und Winter, unsere Gelateria mit 36 Sorten

**Wir verwöhnen Sie gerne mit Glacé aus unserer Gelateria
Rahm und Früchtelglacé hausgemacht auch zum mitnehmen**

Öffnungszeiten: Restaurant Mo. – So. 05.15 – 24.00 Uhr
Shop Mo. – So. 06.00 – 22.00 Uhr

Das ganze Basch - Team freut sich auf Ihren Besuch bei Basch



Grösstes Möbel- und Bettencenter im Freiamt

RHR

Öffnungszeiten:

Montag 13.30 – 18.00
Di – Do 9.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30
Freitag 9.00 – 11.45 / 13.30 – 19.00
Samstag 9.00 – 16.00 durchgehend

RHR Möbel AG • 5610 Wohlen
Freiämterstrasse 5 • Telefon 056 622 15 15



www.rhr-moebel.ch

der Reisebus ist bequem – die 8 Stunden vergehen wie im Flug. In der Stadt leben über 7 Millionen Menschen. Der Verkehr ist grauenhaft, die Luft entsprechend! Es gibt keine U-Bahn und die Strassen sind dauernd verstopft. Aber es gibt viel zu sehen: Imposante Gebäude in allen Farben, Menschen unterschiedlichster Herkunft, farbenfrohe Märkte, gepflegte Parkanlagen.



Im Haus von Edmunda

In Lima ist auch der peruanische Hauptsitz von World Vision, der Organisation die mir vor 3 Jahren mein Patenkind Edmunda vermittelt hat. Die Leute im Büro dort beantworteten mir hilfreich viele Fragen zu meinem Besuch bei Edmunda in ein paar Tagen.

Mein Patenkind lebt in der Nähe von Huaraz. Die mehrstündige Fahrt in die „Peruanische Schweiz“, wie die Gegend gern genannt wird, ist angenehm. Grüne Felder, die bald in steile Hänge übergehen, Schneeberge, frische Luft und klare Sicht.

Und dann ist es endlich soweit - heute besuche ich Edmunda. Mein Fahrer, Fernando, holt mich ab und bringt mich in das abgelegene Dorf. Bald ist die Strasse nur noch ein matschiger Fahrweg. Mir ist ziemlich mulmig zumute, eng und aufgeweicht ist der Weg. Viele Kurven, der Rand steil abfallend – natürlich ohne Geländer. Manchmal muss Fernando ein paar Mal ansetzen, um

die Kurve überhaupt zu kriegen. Es ist eine sehr abenteuerliche Fahrt und ich bin froh, als wir in der kleinen Siedlung auf 3'500 m ankommen. Nur noch nicht ans Herunterfahren denken!

Edmunda lebt zusammen mit etwa 30 anderen Familien sehr abgeschieden. Dafür hat sie einen herrlichen Blick auf grüne Hügel. Ringsum sieht man weitere kleine Dörfer. Steil angelegt sind die Mais- und Kartoffelfelder. Auch anderes Gemüse wird noch angebaut. Und von der Ernte und dem Fleisch der wenige Tiere hier oben, leben die meisten Menschen. Weit und breit gibt es keine Arbeit. Die arbeitsfähigen Männer suchen sich hunderte von Kilometern entfernt Arbeit in Minen und sind dann manchmal monatelang von ihren Familien getrennt – so auch Edmundas Vater.

Ohne finanzielle Unterstützung hätten die Menschen hier oben ein erbärmliches Leben. Meine monatliche Spende hilft mit, die Schule zu finanzieren und



Treffen mit freundlichen Menschen

den Lehrer zu bezahlen. Auch dass es zum Teil elektrisches Licht gibt und die Wasserversorgung einigermaßen klappt, ist nur durch die Hilfe von Paten möglich.

Nun sind wir am Wohnhaus von Edmunda angekommen. Ein winziges Haus, gebaut aus einem Gemisch von Erde, Sand und Wasser. Ein Wellblechdach aber keine Fenster, da sonst die Wärme verloren geht. Das Haus steht mitten in einer Wiese, nur ein Trampelpfad führt zum Eingang.

Ganz scheu steht da ein kleines, 7-jähriges Mädchen und weiss nicht wohin mit seinem Blick und den Händen. Es berührt mich tief, dass ich Edmunda nun kennenlernen darf. Ihre Mutter drängt sie, mich zu begrüßen und nach einiger Zeit wagt sie es, mir die Hand

zu geben. Sie ist sehr still und spricht nur wenn man sie dazu auffordert. Ich schäme mich fast, dass ich Edmunda in eine so peinliche Lage gebracht habe. Ihre ältere Schwester ist da ganz anders. Spontan kommt sie auf mich zu und umarmt mich. Voller Stolz zeigt sie mir das Schlafzimmer der Mädchen. Das neue grosse Bett mit den warmen Decken haben sie von meinem Geburtstagsgeld gekauft. An einem schmalen Tisch können sie ihre Hausaufgaben machen. Die Wände sind kahl und der Boden festgestampfte Erde. Licht kommt von einem grossen Stück Plexiglas auf dem Dach und durch die offene Türe. Ihre Kleider haben in einem Karton Platz, Spielsachen sehe ich keine.

Anschliessend führen sie mich in ihren Wohnbereich. Gleich neben dem Eingang steht der neue Herd den sie mit

meinem Patengeld bauen konnten. Gekocht wird mit getrocknetem Dung und Holz. Wie froh ist die Familie, dass nun der Rauch gut abzieht. Es gibt noch einen kleinen Esstisch, gemauerte Bänke mit einem Schaffell drüber und einen Trog aus Stein. In einer Ecke steht ein Gestell mit Fliegengitter. Dort bewahrt die Familie ihre Vorräte und das bisschen Geschirr auf. In einem kleinen Nebenraum schläft die Mutter auf alten, zerschissenen Matratzen – es tut mir im Herzen weh, diesen Zustand zu sehen! Badezimmer gibt es natürlich keines, das Plumpsklo ist etwas weiter

weg. Aber stolz zeigen mir die Mädchen ihre Zahnbürsten – in der Schule haben sie schon viel über Hygiene und Gesundheit gelernt.

Natürlich habe ich Geschenke mitgebracht – Essen für die Familie: Zucker, Öl, Pasta, Thon Reis, Bohnen, Dosenmilch, etwas Süsses und eine Dose Pfirsiche. Welch ein Strahlen auf dem Gesicht der Mama. Niceth, die ältere Schwester, zeigt ganz stolz ihr rotes Sweatshirt mit den Glitzersteinen herum. Edmunda packt ganz verschämt ihre Geschenke aus: Ein roter Wintermantel der ihr sichtlich gefällt. Warme Leggings, ein weiches Felltäschchen für ihre kleinen persönlichen Sachen und ein winziger Plüschkiwi. Dieses kleine drollige Wesen entlockt ihr dann ein erstes Lächeln – schön!

Nun geht es weiter zur Schule. Im Klassenzimmer sind etwa 20 Kinder und ihr Lehrer gespannt auf uns. Mit lauter Stimme begrüßen sie mich. Es ist mir richtig peinlich, so im Mittelpunkt zu stehen.

Der Lehrer erklärt mir den Unterricht. Ich darf etwas bleiben und mitmachen. Selbstverständlich habe ich auch ein Geschenk für die Schule: Dringend benötigtes Zeichenpapier, Hefte und viele Farbstifte.



Unser Auto steckt im Matsch

Die Kinder freuen sich ungeniert, jubeln und danken mir. Als ich dann noch einen wunderschönen Blumenstrauss bekomme, werde ich eine richtige Heulsuse. Nach einiger Zeit verabschieden mich die Kinder mit einem Lied. Laut und manchmal etwas falsch, aber voller Hingabe – was für herrlich unbeschwerte Menschen!

Auch die Mütter lerne ich kennen. Stolz zeigen sie mir, was sie aus der gesponserten Wolle gestrickt haben. Zusammen mit vielen neuen Gesichtern am Mittagstisch: hier ein Lächeln, da ein verschmitztes Zwinkern, eine kleine Unterhaltung – ein schönes Erlebnis! Gegen Abend heisst es dann Abschiednehmen. Edmunda ist unterdessen etwas offener geworden und sagt mir herzlich Tschüss. Ihre Mutter schenkt mir zum Abschied einen grossen Sack Kartoffeln – das Einzige das sie entbehren kann. Welch eine Geste!

Und los geht die Rückfahrt. Die ersten paar hundert Meter sind gut zu befahren. Dann aber rutscht unser Auto in einen Strassengraben und bleibt stecken. Ein paar alte Männer aus dem Dorf und die grösseren Kinder helfen mit, den Wagen wieder auf die Strasse zu kriegen. Nach dieser Verzögerung fahren wir weiter – nur um nach ein paar Kilometern wieder stecken zu bleiben. Die Strasse ist so aufgeweicht, dass sich die Räder immer tiefer in den Matsch graben. Nun sind wir auf uns allein gestellt. Mit Hilfe von Steinen die wir mühsam zusammentragen, kommen wir dann doch irgendwie raus. Der Rest ist dann nur noch eine holprige, aber sonst ergebnislose Fahrt.



Beeindruckende Natur auf über 4'600m

Ich bin müde aber unendlich dankbar für dieses Erlebnis. Es macht mich glücklich dass ich ein gutes Leben und die Möglichkeit habe, Edmunda und das Dorf etwas zu unterstützen.

Ein paar Tage bleiben mir noch, die schöne Gegend um Huaraz zu erkunden. Ein Besuch in einem weiteren World Vision-Dorf und eine anstrengende Tagestour auf fast 5'000 m schliessen meine wunderschöne und lehrreiche Reise ab.

Ich freue mich auf meine Heimat und nach einigen Flugstunden darf ich meine Kinder und meinen Schatz wieder in die Arme schliessen. Es ist schön, nach Hause zu kommen!

Rita Wildi

(Fotos aus dem privatem Fotoalbum)

Laufriege macht keinen Winterschlaf

Juhui unsere Trainings sind wieder bei Tageslicht. Die Stirnlampe kann man versorgen, aber bitte so, dass man sie im nächsten Winter wieder findet ;-). Es war sogar schon so warm, dass wir wieder ein Zeittraining auf der Feldrunde absolvieren konnten. Aber man merkte gut, dass die Schnelligkeit nach dem langen Wintertraining noch verbesserungsfähig ist. Ausser Janine konnte Niemand seine Laufzeit aus dem September verbessern.

Da der erste 1000m Lauf bereits Ende April stattfindet, hat René das Mittwochstraining auf die Niedermatten-Bahn verlegt. Zudem wird das Lauftempo am Freitag nun stetig angehoben und der Winter-Dauerlauf abgelöst von Intervall, Hügelprints und Steigerungsläufen.

Damit die Wettkampferfahrung über das Umgehen mit der Nervosität vor dem Lauf, das richtige Verhalten im Startgedränge, die Lauftaktik und das Wissen, wie mobilisiere ich die letzten Kräfte beim Zieleinlauf nicht verloren ging, waren wir in den vergangenen Monaten an drei Laufveranstaltungen. Die guten Resultate konnte man nach langer Zeit wieder in der AZ lesen und sind auf unserer Homepage ersichtlich.

Darum wird hier mehr über die Atmosphäre an den 3 unterschiedlichen Wettkämpfen berichtet. Es war schon eine grosse Umstellung, nach dem Zürcher Silvesterlauf mit den grossen Startfelder in Gippingen am letzten Tag des

Jahres in einem übersichtlichen Teilnehmerfeld auf die Dorfrunde zu gehen.

Ein Jahr mit einer sportlichen Leistung abzuschliessen ist schon speziell, aber leider hat auch dieses Mal das Wetter nicht mitgespielt. So versuchte man in der luftigen Bauhallenfestwirtschaft, trotz nasser Kleidung bei einem abgespeckten Fleischspieß sich warm zu halten. Nebst schönen Medaillen für Rahel und Pascal gab es als Gruppenpreis für alle Büttiker Teilnehmer eine Kinokarte.

An den Crossmeisterschaften in Aarau war es schön und nach der Kälteperiode im Februar schon fast zu warm. Darum war die Schneedecke auf der Pferderennbahn nicht mehr kompakt und bereits nach dem Ablaufen der Strecke hatten alle nasse und kalte Füße. Der Pflotsch war an einigen Stellen tief und glitschig, was vorallem Tanja bei ihren zwei Stürzen schmerzlich erfahren musste. Der kräfteraubende Parcours über verschiedene Pferdehindernisse legten Fabienne und Pacal als Schnellste in ihren Kategorien hinter sich und wurden Aargauer Meister. Auch Vivienne und Celina durften sich über einen Podestplatz freuen.

Beim Reusslauf in Bremgarten waren die Startfelder wieder grösser und der Untergrund, ausser den Pflastersteinen in der Unterstadt, gut zu belaufen. Für die Einheimischen Fabienne und Vivienne war das gewonnene T-Shirt für die schnellste Bremgartnerin fast wertvoller, als der erste und vierte Platz. Nebst Pascal erreichte auch die ganze

REPARATUREN UND INSTALLATIONEN ALLER MARKEN



8965 Berikon
5443 Niederrohrdorf
5610 Wohlen
www.tschachtliag.ch

tschachtli
• VIDEO • TV • Hi-Fi •



**Dichtheits-
Prüfmaschinen**

WILCO AG, CH-5610 Wohlen
Phone +41 56 618 43 43

Rohr Paul Elektro-Service AG

Bollstrasse 1 5619 Büttikon
Tel. 056 622 66 69 Fax 056 611 19 69

10 % auf alle Artikel

10 % auf alle Artikel



www.elektro-rohr-ag.ch

elektro-rohr-ag@bluewin.ch



Albert Angstmann
Algierstr. 7, 5621 Zufikon
Tel. 056 633 21 33
Fax 056 631 83 03
Mob. 079 336 93 70

Vordächer - Tore - Geländer - Fenstergitter - Windschutzanlagen - Brandschutzabschnitte
Wintergärten - Fallwände - Türen - Glasbruch für alle Gläser in Metallkonstruktionen
Metallpavillons - Rosenbögen - Sonnenstoren etc.



LANDI Laden
Muri, Oberrohrdorf, Widen



Ihre Volg Läden
im Freiamt



AGROLA Tankstellen
AGROLA TopShop

LAUFRIEGE

Laufriege im Teamwettbewerb den dritten Rang und verbesserte sich um drei Ränge gegenüber 2011. Auch eine deutliche Steigerung gegenüber dem letzten Reusslauf gelang Celina und Janine mit ihren schnellen Laufzeiten. Denis hätte zudem mit einem besseren Startplatz wohl das Podest erreicht und das in seinem erst vierten Wettkampf. Im Casino mit guter Sicht auf die Grossleinwand mit der Lauf-Direktübertragung wurde die Wartezeit bis zur Rangverkündigung mit dem lustigen Wahrheitswürfelspiel „Meier“ locker überbrückt.

dem Crêpe-Karussell Trumpf sein. Dort feiert zudem das von Diana gestylte grüne Begleitfahrzeug Premiere. Mal sehen, was das für Auswirkungen auf die Zuschauer und die Leistung der Laufriege hat. Übrigens, das Migros-Magazin wirbt bereits jetzt schon mit unseren grünen Top-LäuferInnen für den Volkslauf Ende April in Aarau. Die neusten Entwicklungen dazu erfährt man sicher im nächsten Turnvereinheft.

Bis dann wünschen wir Euch einen erfolgreichen und tollen Start in den Frühling & Sommer.

Dieses Spiel wird auch in der Sporthalle des Badener Limmatlaufes nebst

René & Res



Das neue Fahrzeug der Laufriege :-)

Abschied und Neubegrüssung in der Knabenriege

Zuerst eine traurige Nachricht. René Koch hat sich entschieden, nach 8 Jahren als Jugileiter der Knabenriegen aufzuhören. **Ich möchte, sicher auch im Namen der über 80 Knaben, welche ihn als Leiter erleben durften, ganz herzlich für die unzähligen Stunden in der Halle und an Wettkämpfen danken.** Sein Engagement mit viel Herzblut hat zu spannenden, lustigen, harten und fairen Lektionen, sowie zu sportlich gut ausgebildeten Jugendlichen geführt. Zum Glück dürfen wir an den kommenden Wettkämpfen weiterhin auf seine grosse Erfahrung als Coach zählen.

Nun zur guten Nachricht. Mit Jan Hankh hat sich ein ehemaliger Jugiriegenteilnehmer bereit erklärt, in die grossen Fussstapfen von René zu treten und seine freie Zeit mit Begeisterung für die zwei Jugiriegen zu opfern. Dazu wünsche ich Jan viel Freude, Geduld und Erfolg. Ab und zu wird auch noch Joel Koch bei der Gestaltung der Lektionen mithelfen.

Nebst Jan & Joel sind auch noch Ronya Probst, Lena Zeltner und Ramona Graz in anderen Riegen tätig. Es ist doch schön, wenn ein Verein über motivierte Jugendliche verfügt, welche sich für die sportliche Freizeitgestaltung der Dorfjugend einspannen lässt, Zeit opfert und Verantwortung übernimmt. Besten Dank.

Zurück zum Dezember. Beim Endturnen mit 3 Spielen konnten sich folgen-

de Knaben durchsetzen. Knaben Gross: **1. Nicolas Hofer**, 2. Pavel Bader, 3. Yanik-Luca Gsell, 4. Fabian Luzio, 5. Michael Graz Knaben Klein: **1. Nico Bachmann**, 2. Pascal Luzio, 3. Leon Schlatter, 4. Ramon Meier, 5. Mike Schramm.

Im Januar folgte dann das Unihockeyturnier in Dottikon. Wie immer gab es nebst tollen Toren und Goalieparaden auch glückliche Abschlüsse und knapp verpasste Chancen. Dabei qualifizierten sich nebst dem siegreichen Mädchen Team auch die älteren Knaben mit Rang 3 für das Kantonalturnier. Die zweite Mannschaft bei den U16 erreichte den Rang 5. Bei den U13 kam unser Team auf Rang 8.

In Laufenburg fand dann das Finalturnier mit den 16 besten Teams des Kantons pro Kategorie statt. Jeweils einen Sieg konnte das Mädchen und Knaben Team bejubeln. Trotz der Turniersieger in der gleichen Gruppe, führten die zwei anderen Spiele nur zu knappen Niederlagen. So konnten wir uns über einen 10. Platz bei den Knaben und einen 11. Platz bei den Mädchen freuen.

Da Ende April bereits der UBS-Quali-Cup in Wohlen mit einem 3-Kampf (Sprint, Weitsprung und Ballwurf) stattfindet und eine Woche später der schnellste Wohler auf dem Programm steht, ist im Turnen Leichtathletik Trumpf. Nun heisst es wieder an der Technik und Schnelligkeit zu feilen. Zudem hoffen wir jeweils am Montag auf trockenes Wetter um auf den Aussenanlagen trainieren zu können. Nebst



Bättiker Jugi in Laufenburg, oben v.l.r.: Rhea, Sven, Dominik, Nicolas, Claudio, Seyan, Yanick, Domink, Sämi und Shai. Unten v.l.n.r.: Jasmin, Michelle, Janine, Jennifer, Tanja, Vivienne, Ronya, Patricia und Sabrina.

den Leichtathletik-Disziplinen wird aber auch mit Hindernissen und Schläger geübt.

Am 10. Juni werden wir mit 44 Kinder am Jugiturnfest in Boswil teilnehmen und versuchen unser Abo für Podestplätze in der 1. Stärkeklasse zu verlängern. Unsere Startzeiten sind um 09.45 Uhr Hindernislauf & Unihockeyspiel-parcour, 10.30 Uhr Weitsprung & Ballwurf, 12.20 Uhr Geländelauf. Es wäre toll, wenn möglichst viele Fans unsere Kinder an diesem Sonntag lauthals unterstützen würden.

Das gleiche gilt auch für den Pfingstlauf in Wohlen. Am SA.26.5. ab 12.00

Uhr würden wir wieder gerne mit über 50 Kinder daran teilnehmen und die grösste Laufgruppe stellen.

Wenn der Fokus der Leiter auf die kommenden Wettkämpfe ausgerichtet ist, so liegt der Fokus von 60 Kinder ganz klar auf der Jugireise in den Europapark. Wie schon vor zwei Jahren wird Molchi diesmal einen Doppeldeckerbus nach Rust fahren.

Für all die erwähnten Anlässe wünsche ich Euch viel Spass und Erfolg.

Res

HERREN

Privat:
Werner Saxer
Wilstrasse 17
5610 Wohlen
Tel. 056 622 78 54



SALON SAXER

Bahnhofstrasse 21
5610 Wohlen
Tel. 056 622 76 93



KARIN SAX-GRAF

KAPELLSTRASSE 4
5610 WOHLN
TEL. 056 - 622 90 33

BLUMEN · FLORISTIK-ART · DEKORATIONEN



GARAGE CARROSSERIE



A. RENNER GmbH Villmergerstr.4 079 424 16 03
5619 Büttikon

Turnerhöck

Billard, Dart, Internet, Food, Drinks + Spass
365 Tage, 12 bis 24 Uhr, Fr/Sa bis 02.00
Freiämterstrasse 5, 5610 Wohlen
have a look at www.up-stairs.ch

UPSTAIRS SPIELBAR

Mit uns fahren Sie gut



KÜTTEL RADSPORT

kuettelradsport.ch 5610 Wohlen

KINDERTURNEN

Abwechslung macht richtig Spass

Die Tage werden wieder länger, keiner hat was dagegen, denn alle wollen sich an der wärmenden Sonne bewegen. Möglichkeiten gibt's ja soo viele, Velo fahren, joggen oder Ballspiele?

Auch im Kitu werden wir den Frühling geniessen, mit springen, hüpfen und Bälle schiessen.

In den vergangenen Monaten lernten die Kids verschiedene Geräte kennen, Minitramp, Ringe und Reck, um nur einige zu nennen.

Sich verteidigen mit „kämpfen und raufen“ ist heute sehr wichtig, Wir zeigten vor und die Kinder machten es richtig!

Auch die Fasnacht haben wir nicht vergessen, da konnte man sich mit lustigen Stafetten messen.

Als Mannschaft zusammenhalten und stark sein, gilt bekanntlich bei gross und bei klein! Teamspiele wurden ausprobiert, und auch das Gefühl, wenn man gewinnt oder verliert.

Den farbenfrohen Fallschirm mögen die Kinder sehr, damit zu turnen fällt ihnen nicht schwer! Iglu, Karussell oder Zelt, wurden im Nu aufgestellt!

Ein Parcour für Kondition und Kraft, alle haben diese Hürden geschafft!

Kleine „Mukis“ haben die Sportler bekommen, und dann stolz unser Lob angenommen.

Ostern liegt in der Luft, und damit dieser farbig-süsse Duft! Bei Spiel und Spass fanden wir ihn, wen wohl-natürlich den Osterhaas!

Wir wünschen allen Lesern einen sonnigen Frühling!

Susanne und Brigitte



Gratulationen:

Denise Frattini	28.04.1982	30 Jahre
Gerda Widmer	24.05.1952	60 Jahre
Yvonne Sax-Barmettler	25.05.1962	50 Jahre
Harry Graf	14.06.1962	50 Jahre

Ehrenmitglied Koch Josef sen. feiert am 6. April seinen 80. Geburtstag.



*Nicole Wunderlin
& Reto Felder*

30. Juni 2012

Wir wünschen den Jubilaren und dem Brautpaar alles Liebe & Gute und gratulieren zum gegebenen Zeitpunkt.

Vorschau:

Samstag 28. April	UBS Kids Cup, Wohlen
Samstag 05. Mai	De schnellscht Wohler
Samstag 26. Mai	Pfingstlauf Wohlen
Sonntag 03. Juni	Kantonale Schülermeisterschaften, Wohlen
Sonntag 10. Juni	Jugturnfest Kreis Freiamt & Lenzburg, Boswil
Samstag 16. Juni	Kreisturnfest Boswil, Aktive
Freitag 06. Juli	Plauschwettkampf, Büttikon
Samstag 18. August	Kreisspiel- und Stafettentag, Sarmenstorf

Impressum

Redaktion, Layout - Diana Brunner,
turnerheft@stv-buettikon.ch

Fotos - Diana Brunner, Chantal Norsky,
Susanne Hausherr, Res von der Crone
und andere.

Inserate - Urs Steinlechner,
praesident@stv-buettikon.ch

Druck - Schröder Druck, Wohlen,
schroederdruck@bluewin.ch

Nächste Ausgabe erscheint im Septem-
ber (Einsendeschluss - 8. September).

**P.GLOOR
MOTORGERÄTE**

Beratung | Verkauf | Reparaturen | Service
Wohlerstrasse 12 Tel. 056 621 97 07



5619 Büttikon
www.Gloor-Motorgeraete.ch

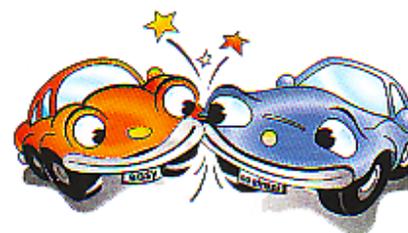
Carrosserie Maurer

5610 WOHLLEN Aargauerstrasse 14

Benjamin Maurer

Telefon 056 610 61 07
Fax 056 610 61 08
Mobile 079 412 53 43

www.maurer-carrosserie.ch
carrosserie-maurer@bluewin.ch



VSCI Carrosserie

• TREFFPUNKT •



*Im Restaurant Post in Büttikon
für Jung und Alt.*

Auf Ihren Besuch freut sich

Christina

Tel. 056 622 17 78 / Freitag Ruhetag

Sicher und schnell im www.

Auf der Datenautobahn zählen Tempo
und Zuverlässigkeit. Heinz Brändli gehört
zu unserem fachkundigen Team.
Sie erreichen uns rund um die Uhr:
Telefon 056 619 19 19.

ibw | 5610 Wohlen (AG) | www.ibw.ag

ibw
Energie persönlich

Ihr Fachgeschäft für:

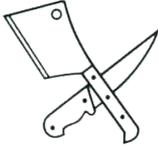
Alle Fleisch- und Wurstwaren
Frische Süßwasser- und Meerfische
Grillplatten, kalte Platten und Fleischfondues
Partyservice für Vereine und Familienanlässe

Im unseren Sortiment führen wir auch
Milchprodukte, Käse, Brot und Gemüse.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Josef und Doris Sax-Gauch
Wohlerstrasse 1, 5619 Büttikon
Tel. 056 622 19 63
Fax 056 621 82 40
www.metzgerei-sax.ch

Metzgerei



Josef Sax



SCHÜWO

Trink-Kultur

Purer Trinkgenuss

www.schuewo.ch

SCHÜWO Trink-Kultur
Schützenmattweg 32
5610 Wohlen
056 622 18 20